

BEWERTUNGSKRITERIEN DER GRUNDSCHULE NATURNS

Die periodische Bewertung und die Jahresbewertung der Lernprozesse und Leistungen erfolgen in der Grundschule in Form eines beschreibenden Urteils, das Bezug nimmt auf die jeweils erreichte Kompetenzstufe. Die Bewertung in beschreibender Form erfolgt mittels eines Fließtextes. Dieser beinhaltet die persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenz), die sozialen Kompetenzen (Sozialkompetenz) und die Lernkompetenzen (Sachkompetenz).

Die Beschreibung der fachlichen Lernentwicklung (Lernprozesse und Leistungen) erfolgt getrennt für die jeweiligen Kernfächer, den fächerübergreifenden Lernbereich Gesellschaftliche Bildung, die Pflichtquote der Schule und die Wahlfächer. Die Bewertung nimmt Bezug auf die Rahmenrichtlinien des Landes und auf die Kompetenzen, die im Schulcurriculum für die einzelnen Fächer und für die fächerübergreifenden Lernbereiche festgelegt wurden. Diese stützt sich auf Lernbeobachtungen und andere geeignete Elemente und Verfahren, die in ausreichender Anzahl gesammelt, durchgeführt und im digitalen Register der Schule vermerkt werden.